Vermischtes.

Einen grausigen Leichenfund machte am Freitag früh ein Streckenwärter auf der Berliner Nordbahn. Als er von der Station Reinickendorf nach Schönholz zu das Gleis abschritt, gewahrte er plötzlich vor sich einen vom Rumpfe getrennten menschlichen Kopf. Nach Stunden erst fand man etwa drei Kilometer entfernt auf dem Fernzuggleise zwischen den Stationen Gesundbrunnen und Pankow einen zermalmten menschlichen Körper. Es handelt sich nun einen etwa 20jährigen jungen Mann, dessen Person noch nicht festgestellt werden konnte. Ob Selbstmord vorliegt, oder ob der Mann beim Ueberschreiten der Gleise von der Maschine eines Fernzuges erfaßt worden ist, bedarf noch der Aufklärung. Die Leiche ist von der Staatsanwaltschaft beschlagnahmt worden.

Ein schwerer Automobilunfall Robls. Robl erlitt am 11. d. nachmittags in der dritten Stunde einen ziemlich schweren Automobilunfall auf der Straße Elsterwerda-Großenhain in der Nähe des sächsisch-preußischen Dorfes Pröhlen. Robl, der soeben wieder in Berlin Lorbeeren gepflückt hatte, befand sich auf der Fahrt von dort nach Dresden, wo er heute Sonntag zu starten gedenkt. In seinem Automobil saßen sein Schrittmacher, der Chauffeur und er selbst. Bei Pröhlen, unweit des Pfefferholzes, begegnete dem Roblschen Automobil ein Hundefuhrwerk, dessen Führerin, wie's gewöhnlich geschieht, nicht vorschriftsmäßig auswich, sondern angesichts des Roblschen Automobils quer über den Weg fuhr. Um die Frau und ihr Gefpann nicht zu verletzen, steuerte Robl, der selbst führte, wohl wissend, was er damit riskierte, seinen Wagen nach dem Straßenrande. Das vierzigpferdige Automobil fuhr mit aller Gewalt gegen einen Chausseebaum, entwurzelte diesen und schleuderte seine Insassen in den Straßengraben und auf die Chaussee. Robl selbst blieb, wie durch ein Wunder, unverletzt, der Chauffeur trug nur leichte Schürfungen am Gesicht und Händen davon, schwer verletzt wurde aber Robls Schrittmacher, den man erst ins Elsterwerdaer Krankenhaus zu transportieren suchte, dann aber mittels Eisenbahnzuges in einem Abteil 1. Klasse von Elsterwerda über Großenhain nach Dresden in ärztliche Behandlung brachte. Das Robsche Automobil im Werte von 25,000 M. ist vollständig unbrauchbar geworden. — Robl hat außer einer kleinen Wunde am Kopf nur ein paar unerhebliche Hautabschürfungen erlitten. Sehr ernst steht es dagegen mit dem Befinden seines Schrittmachers, der außer einem doppelten Schädelbruch einen Bruch des linken Unterarmes erlitten hat. Der Verunglückte befindet sich im Friedrichstädter Krankenhaus. — Wie weiter gemeldet wird, wohnte Robl am Freitag abend schon wieder dem Training auf der Dresdener Radrennbahn bei. Er wurde von allen Seiten lebhaft begrüßt.

Die Beraubung der Unterkunftshütten. Der Mann, der Einbrüche in die Unterkunftshütten des Hinterpfferdentales verübte, wurde in dem Moment verhaftet, als er mit einem Komplizen einen zweiten Einbruch in die Essener Hütte verluchte.

Brandkatastrophe. In der Nacht zum Sonnabend ist die Webschützenfabrik von Karl Kraus in M.-Gladbach völlig niedergebrannt.

Spionageverdacht. In Orsowa in Ungarn (an der serbischen Grenze) wurde gestern der Lyoner Universitätsprofessor de Martonne unter dem Verdachte der Spionage verhaftet und erst auf Intervention mehrerer bekannter Universitätsprofessoren und des österreichisch-ungarischen Kriegsministeriums in Freiheit versetzt.

Bädernachrichten.

Charlottenbrunn. Mit aufrichtiger Befriedigung darf der Kurort auf die abgelaufene Sommerkurzeit blicken. Der Besuch war ein ungemein reger und zeigte an Kurgästen wieder ein Mehr von über 120 Familien mit ca. 150 Personen. Auch die Zahl des Fremdenverkehrs ist wesentlich gestiegen und ebenso war der Touristen- und Sonntagsverkehr ein recht starker. Nun steht der Herbst vor der Tür und haben sich eine Anzahl Wintergäste wieder eingefunden. Die guten Ergebnisse, die Charlottenbrunn als Winterkurenthalt seit Jahren gezeitigt hat, lassen erwarten, daß die Zahl dieser Gäste sich weiter erhöhen wird, besonders da sowohl in den Gasthäusern als auch in einer ganzen Anzahl von Privathäusern zweckentsprechende Wohnungen und Verpflegung zur Verfügung stehen. Da weiter zwei Aerzte dauernd am Kurorte bleiben, dieser auch Apotheke besitzt und ebenso auch Bäder verabfolgt werden können, sind bei der so überaus günstigen, klimatischen Lage des Ortes und seinen vielen bequemen Eisenbahnverbindungen unendlich viele Vorbedingungen für günstige Erfolge vorhanden. Die herrliche Waldluft wirkt im Herbst und Winter nicht minder wohltätig ein als im Sommer und macht sich für den Leidenden besonders wohltuend bemerkbar, als die Städte gerade in dieser Zeit unter Rauch ꝛc. stark zu leiden haben. Und ist das Landschaftsbild auch ernster als im Frühjahr und Sommer, so ist es doch nicht minder reizvoll, ja viele erklären geradezu, es biete noch mehr an Wechsel als diese Zeiten. Der Kurort besitzt auch im Winter elektrische Beleuchtung. Auskünfte erteilt jederzeit bereitwilligst die Badeverwaltung.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Die russischen Wirren.

Zuls, 14. Okt. [Meldung der Petersb. Tel.-Ag.] Das im Auslande verbreitete Gerücht von einem geplanten Judenpogrom entbehrt jeder Begründung. Es sind auch nicht die geringsten Anzeichen vorhanden, die auf etwas derartiges hindeuten.

Steglitz, 14. Okt. Die Kgl. Blindenanstalt, die älteste Blindenanstalt Deutschlands, feierte gestern ihr 100jähriges Bestehen. Anwesend waren bei der Feier Prinz und Prinzessin Eitel Friedrich.

Dresden, 14. Okt. Wie das „Dresd. Journal" meldet, findet anderweitigen Anordnungen zufolge die Vermählung des Prinzen Johann Georg von Sachsen mit der Prinzessin Maria Immaculata von Bourbon-Sizilien erst Dienstag, den 30. Oktober in Cannes statt. Der feierliche Einzug der Neuvermählten wird demzufolge erst Montag, den 26. November erfolgen.

Weimar, 14. Okt. Der Ausschuß deutscher Städte zur Vorbereitung von Maßnahmen gegenüber dem § 13 des Zolltarifgesetzes stellte unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Dr. Beutler-Dresden eine Petition an den Bundesrat und Reichstag wegen Fristverlängerung des Abgabewegfalles bis Ende 1907 fest. Auch sollen die in Betracht kommenden Regierungen von der Petition in Kenntnis gesetzt und die beteiligten Gemeinden zum Anschluß aufgefordert werden.

Paris, 14. Okt. Der Lord Mayor von London ist gestern abend mit 70 Mitgliedern des Londoner Gemeinderats hier eingetroffen und vom Präsidenten des Gemeinderats und zahlreichen städtischen Beamten am Bahnhof empfangen worden, wo sich auch eine zahlreiche Menschenmenge eingefunden hatte, die die englischen Gäste lebhaft begrüßte.

Viehmärkte.

Berlin, 13. Okt. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkauf standen: 3545 Rinder, 1087 Kälber, 7624 Schafe, 12,226 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht **Mark** (bezw. für 1 Pfd. in Pfg.): Für Rinder: Ochsen: 1. vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerts, höchstens 6 Jahre alt 84—88; 2. junge fleischige, nicht ausgemästete u. ältere ausgemästete 79—83; 3. mäßig genährte junge und gut genährte ältere 68—72; gering genährten Alters 64—66. Bullen: 1. vollfleischige höchsten Schlachtwerts 81—85; 2. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 76—80; gering genährte 64—70. Färsen u. Kühe: 1. vollfleischige ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts — —; 2. vollfleischige ausgemästete Kühe des höchsten Schlachtw. bis zu 7 Jahren 69—70; 3. ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 68—69; 4. mäßig genährte Färsen und Kühe 64—69; 5) gering genährte Färsen und Kühe 59—63. Kälber: 1. feinste Mastkälber (Vollmilchmast und beste Saugkälber) 94—98; 2. mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 86—92; 3. geringe Saugkälber 74—84; 4. ältere gering genährte Kälber (Fresser) 64—67. Schafe: 1. Mast-Lämmer und jüngere Mast-Hammel 85—86; 2. ältere Masthammel 78—81; 3. mäßig genährte Hammel u. Schafe (Merzschafe) 66—71; 4. Holsteiner Niederungsschafe — —, auch pro 100 Pfund Lebendgewicht 20—42. Schweine: Man zahlt für 100 Pfund lebend oder 50 kg mit 20 proz. Tarabzug: vollfleischige kernige Schweine feinerer Rassen und deren Kreuzungen, höchstens 1¼ Jahr alt, 69, Käser — —, fleischige Schweine 67—68, gering entwickelte 63—66, Sauen 65 M.

Das Rindergeschäft verlief anfangs lebhaft, schloß ruhig und hinterläßt etwas Ueberstand. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Bei den Schafen waren gute Stallmastlämmer knapp; der Geschäftsgang ruhig, wird kaum ganz ausverkauft. Der Schweinemarkt verlief ruhig, es wird bei weitem nicht geräumt.

Kgl. Preuss. Staatsmed.
Wer mit Seidenstoffen gut bedient sein will, lasse sich unsere Proben kommen.
Glatte Seidenstoffe Meter Mk. 1.10 bis 8.50
Gemusterte Seidenst. Meter Mk. 1.50 bis 15.—
Proben portofrei. Genaue Bezeichnung erb.
Deutschlands grösst. Spez.-Seidengeschäft
Seidenhaus Michels & Co.
BERLIN SW. 19, Leipziger Strasse 43-44
Mechan. Seidenstoff-Weberei in Krefeld

Stiller-Stiefel
Bestes deutsches Fabrikat.
Versand nach auswärts. Katalog gratis.
Stiller's Schuhwarenhaus
Gegr. 1867 BERLIN SW. Gegr. 1867
Stammgeschäft und Versand-Abteilung:
Jerusalemer Strasse No. 38b.
Filialen in verschiedenen Stadtteilen.
Grösstes Spezialgeschäft Deutschlands.

Direkter Versand meiner weltberühmten Lindener Sammete.
Hochelegante haltbare **Kleider-Sammete** glatt, gerippt, gestreift. Ungerreißbar f. Knaben und Mädchen. Entzückende **Blusen-Sammete. Elsäss- und Seiden-Jackett-Plüsche.** Muster fr. bin u. her.
Sammethaus **Louis Schmidt,** K. K. Hoff., **Hannover 214.**

MAGGI's BUPPEN u. SPEISEN **Würze** mit dem Kreuzstern
Altbewährt! Unerreicht! Feinstes Aroma!

Rote † Lotterie
Ziehung schon 23. Oktober.
Lose 3.50, Porto u. Liste 30 ₰ extra.
Pettrich & Kopsch, Talamtstr. 6.

Straussfedern
färbt, wäscht und kräuselt
S. Bothmer, Martinistraße 5.

Flußbadeanstalt,
vier Zellen, praktische Einrichtung auf zwei dauerhaften Pontons, z. Abbruch billig zu verkaufen.
C. Schleck, Badeanstaltsbesitzer, Merseburg.

Damentuch,
Ia. Qualität, in neuesten Farben zu elegant. Promenadenkleidern. Billard-tuch und moderne Anzugstoffe für Herren und Knaben versende billigst, jedes Maß Proben frei!
Max Niemer, Sommerfeld N.-L.

Teilteppiche!
Preisgekrönte präpar. **Katzenfelle**
gegen Rheumatismus ꝛc.
empfehlen billigst
Gebr. Danglowitz, Lederfabrik, Fischerplan 2.

Brennen Sie
Notard-Stearinkerzen,
Sie werden zufrieden sein.
Preiswert zu haben Neumarkt-Drog. Hugo Schulze. Fernsprecher 1923

Briefmarken 15.000 versch. ganz echt auch Bunt- sowie verlende auf Wunsch zur Answ. mit 50—70 % unter allen Katalogen.
A. Weiss, Wien I., Adlergasse 8. Filiale London.) Einkauf.

Dr. Thompson's Seifenpulver
Marke Schwan
ist das beste.
Zu haben in allen besseren Geschäften.

Ia. verzinkte Drahtgeflechte, Drahtzäune

verkaufen zu ausser-gewöhnlich billigen Preisen
Carl Lerm & Gebrüder Ludewig
Tempelhof-Berlin
Ringbahnstrasse 36.
Preislisten kostenlos und portofrei.
Herbstlieferungen übernehmen schon jetzt zu wiederum bedeutend ermässigten Sommerpreisen.

Gebrauchte Restaurationsmöbel,
Tische und Stühle, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. unter 7770 V. an die Exped. d. Ztg.

Geldschrank
billig zu verkaufen.
Spediteur Mann, Ankerstr. 3.

GICHT
Rheumat., Steinleiden.
Hauskuren
mit echtem Wiesbadener Gichtwasser sind weltberühmt.
L. med. Klinik Geh.-Rat Leyden: „Wiesbadener Gichtwasser ist besonders empfehlenswert."
Begeistere Anerkennungen von Medizinalräten, Generalärzten, Professoren, Aerzten, Privaten, seit Jahren tausendfach als eminent wirksam u. Harnsäure lösend bewährt. Erhältl. i. Mineralwasserhandlung., Apotheken. Director Versand 30 und 50 Pf. zu 1 und 2 50 M. Kuranst. Heilberichte 4. Brunnen-Contor, Wiesbaden

Magenleidenden
teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- und Verdauungsbeschwerden geholfen hat.
A. Boeck, Lehrerin, Sachsenhausen bei Frankfurt a/M.

Bei **Harnröhrenleiden**
sind Sanosantäbchen (2,5 Vor-Zink-Eiweiß-Verbindung an Gelatine-gummi gebunden) von bester Wirkung — sie desinfizieren die entzündeten Stellen und schließen sie völlig ab — die Heilung verläuft bei selbst alten Leiden normal, wie bei jeder Wunde, die mit Pflaster bedeckt ist. Preis 3.— Mark.
Versand Hofmann-Apotheke Schkeuditz-Leipzig.
Alleinverkauf für Halle und Versand Löwen-Apotheke, am Markt.

Der bewährte und allein ächte
Dr. Kahleyss'sche Magenliqueur
aus der Liqueurfabrik von H. Kahleyss & Co., Radegast i. A., ist aus den feinsten magenstärkenden Bestandteilen bereitet und hat sich bei gestörter Verdauung u. chronischem Magen- und Darm-Katarrh als sehr heilsam erwiesen. Er ist zu haben in Fläschchen a 1.25 Mk. und 2 Mk. bei den Herren
J. H. Reussner, a. d. Moritzkirche 1.
Sprengel & Rink, Leipziger Str.

Die Eheschließung und -scheidung fremder Staatsangehöriger in **England.**
Führer d. d. einschläg. Gesetze und Ratgeber für Reflekt. v. E. Krafft. 1,50 M. d. alle Buchhandl. zu bez. Brock & Co., London, E. C. 90 Queenstreet.

Nur diese Woche
versenden 5 verschiedene, gelesene, komplette Jahrgänge von „Gute Stunde", „Land und Meer", „Für alle Welt", „Daheim" und „Berl. Illustr. Zeitung" für 5 Mk.
Germania, Berlin, Besselstr. 21 L. 5.

Sehnsucht
aller Damen ist ein zartes, feines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und blendend schöner Teint. Alles erzeugt die echte Steckenpferd-Lilienmilch-Seife v. Bergmann & Co., Radebeul mit Schutzmarke: Steckenpferd. à Stück 50 Pf. bei:
Albert Schlütter Nchf. Gg. Uber; Helmbold & Co.; M. Waltsgott Nchf.; F. A. Bau; Ernst Jentsch; Max Rädler; Alfred Reubke; Oscar Wallin sen.; Wilh. Turow; Wilh. Köchel, Meistr. 111; Wilh. Löser; Herm. Pfuhl; Carl Krützen; Ernst Fischer; Baumann & Hebderoth; Otto Kramer; in der Kaiser-Apotheke und Kronen-Apotheke.
in Giebichenstein: Felix Sioli;
in Ammendorf: Carl Tröger.

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Turme,
II. Alte Promenade (Reilbahn),
III. Mariahalwinger,
IV. im „Roten Turm"
in der früheren Hauptwache,
V. Vor dem Steintor (Walhalla),
Alle fünf sind geöffnet von früh 1/6 Uhr an.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19061014028/fragment/page=0001

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Gr. Brauhausstraße Nr. 8 belegene, im Grundbuche Band 209 Blatt 7050 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns **Louis Plaut** eingetragene bebaute Grundstück (jährlicher Nutzungswert 550 Mk.)

am 11. Dezember 1906, vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Poststraße 13—17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. September 1906 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 2. Oktober 1906.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Schillerstraße Nr. 40 belegene, im Grundbuche Band 136 Blatt 4859 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Privatmanns **Ernst Jordan** eingetragene bebaute Grundstück Kibl. 11, Parz. 2315/25 von 6 a 37 qm (jährlicher Nutzungswert 3568 Mark)

am 13. Dezember 1906, vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Poststraße 13—17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. August 1906 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a/S., den 4. Oktober 1906.

Königliches Amtsgericht, Abtl. 7.

Bekanntmachung,

betreffend die Personenstandsaufnahme zur Einkommensteuer-Veranlagung in der Stadt Halle a/S.

Zum Zwecke der Einkommensteuer-Veranlagung für das nächste Jahr hat die Aufnahme des Personenstandes bezüglich der gesamten Einwohnerschaft in der Stadt Halle a/S. nach dem Stande vom

Montag, den 15. Oktober d. Js.

stattzufinden.

Zu diesem Behufe werden in den nächsten Tagen den Grundstückseigentümern oder deren Stellvertretern soviel Formulare zur Ausfüllung behändigt werden, als nach ihren Angaben sich Haushaltungen einschließlich der eigenen) und selbständige einzeln wohnende Personen in jedem Hause befinden.

Die Abholung der ausgefüllten Formulare erfolgt am 16. Oktober d. Js.

Bei der Ausfüllung ist die auf der ersten Seite befindliche Anweisung genau zu beachten.

Es liegt im Interesse der gesamten Einwohnerschaft, daß die Aufnahme des Personenstandes mit Sorgfalt und Genauigkeit erfolgt, weil sie die Grundlage für eine richtige und gleichmäßige Steuerveranlagung bildet.

Bezüglich der **Verpflichtung** zur Ausfüllung des Formulars wird auf die §§ 23 und 74 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juni 1906 verwiesen, welche lauten:

§ 23. Jeder Besitzer eines bewohnten Grundstücks oder dessen Vertreter ist verpflichtet, der mit der Aufnahme des Personenstandes betrauten Behörde die auf dem Grundstücke vorhandenen Personen mit Namen, Berufs- oder Erwerbsart, Geburtsort, Staatsangehörigkeit und Religionsbekenntnis anzugeben. Die Haushaltungsvorstände haben den Hausbesitzern oder deren Vertretern die erforderliche Auskunft über die zu ihrem Haushalte gehörigen Personen einschließlich der Unter- und Schlafstellenmieter zu erteilen.

§ 74. Wer die in Gemäßheit des § 23 von ihm erforderte Auskunft verweigert oder ohne genügenden Entschuldigungsgrund in der gestellten Frist gar nicht oder unvollständig oder unrichtig erteilt, **wird mit einer Geldstrafe bis 300 Mark bestraft.**

Ueberdies sind Steuerpflichtige, welche bei der Veranlagung übergangen sind, zur Entrichtung des der Staatskasse entzogenen Betrages verpflichtet.

Diese Verpflichtung erstreckt sich auf 3 Steuerjahre zurück und geht auf die Erben über.

Halle a/S., den 3. Oktober 1906.

Der Magistrat. von Holly.

Bekanntmachung.

Städtische kaufmännische Fortbildungs-Schule.

Charlottenstraße 15.

Der Unterricht des Winterhalbjahres beginnt Dienstag, den 16. Okt.

Anmeldungen werden bis zum 29. September cr. jeden Wochentag von 9 bis 10 Uhr vormittags im Amtszimmer des Schulleiters, Charlottenstraße 15, part., entgegengenommen. Außerdem finden Aufnahmen noch statt am

Montag, den 15. Oktober, 9—11 Uhr vorm.

Bei der Anmeldung ist das letzte Schulzeugnis und das Taufzeugnis oder die Geburtsurkunde vorzulegen.

Aufgenommen werden:

1. **Fortbildungsschulpflichtige junge Kaufleute, welche nach dem 30. Juni 1889 geboren sind.**
2. Nicht fortbildungsschulpflichtige kaufmännische Lehrlinge, insbesondere auch solche, welche im Besitz des Berechtigungsscheines zum einjährig-freiwilligen Militärdienst sind und Gehilfen, die sich in einem oder mehreren der unten bezeichneten Lehrfächer weiterbilden wollen.
3. Sämtliche in Drogenhandlungen beschäftigten Lehrlinge.
4. Nichtkaufleute, welche sich theoretisch auf den kaufmännischen Beruf vorbereiten wollen, wenn sie die nötige Vorbildung nachweisen können.

Der Lehrplan umfaßt folgende Lehrgegenstände:

a. Pflichtfächer:

1. Kaufmännisches Rechnen (wöchentlich 2 Stunden),
2. Allgemeine Handelslehre („ 1 Stunde),
3. Handelskorrespondenz und Kontorübungen (wöchentlich 1 Stunde),
4. Einf. u. doppelte Buchführung (wöchentlich 1 bezw. 2 Stunden),
5. Handelsgeographie (wöchentlich 1 Stunde),
6. Schnellschönschreiben (wöchentlich 1 Stunde).

b. Wahlfächer:

1. Stenographie (Gabelsberger und Stolze-Schrey),
2. Maschinenschreiben,
3. Rund-, Zier-, Plakatschrift und Schnellschönschreiben,
4. Doppelte Buchführung,
5. Französisch) in 4 aufsteigenden Stufen.
6. Englisch)

(Für jedes Fach wöchentlich 2 Stunden).

Für nicht fortbildungsschulpflichtige junge Kaufleute, insbesondere für solche, die im Besitz des Berechtigungsscheines zum einjährig-freiwilligen Militärdienst sind, werden **besondere Abendkurse** in Aussicht genommen, vorausgesetzt, daß sich eine genügende Anzahl Schüler melden.

Diesem Unterrichte liegt ein besonderer, der geistigen Reife der Schüler angemessener Lehrplan zugrunde. Die Kurse erstrecken sich

1. auf kaufmännisches Rechnen (2 Stunden),
2. auf Buchführung (2 Stunden),
3. auf kaufmännische Gesetzeskunde (2 Stunden).

Unterrichtszeit:

a. für Pflichtfächer:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend
vorm.:	7—10	7—10	7—10	7—10	7—10	7—10 Uhr
nachm.:	2—5	2—5	2—5	2—5	2—5	2—5 „

b. für Wahlfächer:

vorm.:	7—8	7—9	7—9	7—8	7—9	7—9 „
nachm.:	5—7	5—7	3—5	5—7	5—7	— „
u. ev. abends:	—	8—10	—	8—10	8—10	— „

Die Anordnung des Stundenplanes bietet für die Herren Prinzipale der verschiedenen Branchen den Vorteil, daß sie ihre Lehrlinge zur geschäftsstillen Tageszeit zum Unterricht schicken können und daß zu derselben Zeit möglichst nur ein Teil der Lehrlinge dem Geschäft entzogen wird.

Das Schulgeld beträgt halbjährlich:

1. für hiesige Schüler bei wöchentlich 6 und mehr Stunden 15.00 Mk.
2. für auswärtige Schüler bei wöchentlich 6 und mehr Stunden 25.00 Mk.
3. für hiesige Schüler bei wöchentlich weniger als 6 Stunden pro Stunde halbjährlich 2.50 Mk.
4. für auswärtige Schüler bei wöchentlich weniger als 6 Stunden pro Stunde halbjährlich 4.25 Mk.

Für Maschinenschreiben sind für den ersten Halbjahrskursus 10.00 Mk. für den zweiten Halbjahrskursus 5.00 Mk. für Benutzung der Maschinen und für Heizungsmaterial zu entrichten.

Jede weitere Auskunft erteilt in den bereits angegebenen Sprechstunden der Leiter der städtischen kaufmännischen Fortbildungsschule in seinem Amtszimmer, Charlottenstraße 15, p.

Halle a. S., den 20. September 1906.

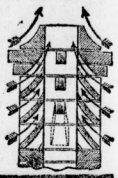
Der Magistrat.

Glas-Bau-Steine „Falconnier“

für Fenster, Abteilung von Räumen, Mauern, sowie für Gewölbe-Konstruktionen ohne Eisen, für Bedachungen und Laternen; Rinnen, Bedeckung von Höfen;

besonders geeignet für Gewächshäuser, Krankenhäuser, Operationssäle, Badehäuser, Kühlhäuser, Eisenbahnstationen, Fabriken und gewerbliche Anlagen jeder Art.

Neu! Neu!



Bewährte **Essen-Steine, Jahns Patent!**

bei

Ed. Lincke & Ströfer.

„Jason-Strumpf — Höchster Trumpf!“

Jason-Glühstrumpf

Jason-Glühkörper leuchten am hellsten!

Jason-Glühkörper halten am längsten!

Aktiengesellschaft für Gasglühlicht

BERLIN O. 34 Warschauerstr. 60.

Überall zu haben — Überall zu haben

Für Industrie und Landwirtschaft

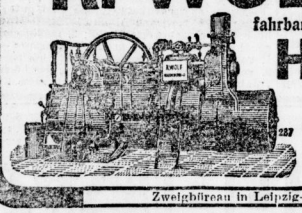
liefert **R. WOLF** MAGDEBURG-BUCKAU

fahrbare und feststehende Sattdampf- und Patent-

Heissdampf-

Lokomobilen bis zu 500 Pferdestärken.

Wirtschaftlichste, dauerhafteste und zuverlässigste Betriebsmaschinen der Neuzeit.



Leichte Wartung. Verwendung jedes Brennmaterials. Verwertung des Abdampfes. Grosser Kraftüberschuss.

Zweigbüreau in Leipzig-G., Aeussere Hallische Str. 38.

Besichtigen Sie unsere erprobten und bewährten

Spiritus-Glühlicht-

Lampen und Brenner.

Spiritus-Verwertungs-Genossenschaft

Leipziger Str. 43. — **Halle a. S.** — Leipziger Str. 43.

Kein Kaufzwang! Preisliste kostenlos!

DIADEM-CACAO HAUSWALDT

Deutsches Fabrikat ersten Ranges.

Pfund Mk. 2,40.

Frische Rübenschnitzel

sowohl als auch Trockenschnitzel zur Lieferung während der diesjährigen Kampagne haben frachtfrei jeder Bahnstation sehr preiswert abzugeben

Rammelberg & Heinke, Magdeburg.

Ein schönes Werk unter dem Titel

„Der Gartenfreund“

ist die neueste Auflage unseres Hauptverzeichnisses.

Dasselbe behandelt Beschreibung, Pflanzung, Schnitt u. Pflege der besten Obst- u. Beerenobstsorten (Hochstamm, Spalier- u. Buschform). Düngung und Bodenbearbeitung. Ferner die schönsten Prachtrosen, Alleebäume, Ziergehölze, Trauerbäume, Blütensträucher, Schlingpflanzen, Stauden, Blumen, Zwiebeln f. Zimmer u. Garten, Neuheiten aller Art, Anlegung von Obstplantagen, Spargel- u. Champignonbeeten usw. 100 Druckseiten mit vielen Abbildungen. Versand kostenfrei an jedermann.

Ed. Poenicke & Co., m. b. H. in Tellitzsch Nr. 23.

Bilanz, Inventur, Neueinrichtung, Nachtragung

Bücher-Revision

schnell u. sicher J. Wernert Kirchhain N/L.

Sehr gut erhaltener **Landauer** sofort preiswert zu verkaufen. C. Riedling, Naumburg a. S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19061014028/fragment/page=0002

Wollen Sie verkaufen?

gleichviel welcher Art, Grundstück, Detail-, Engros-, Fabrikgeschäft oder Gewerbebetrieb, hier oder auswärts?

Suchen Sie Teilhaber?

still oder tätig, mit kleinerem oder größerem Kapital?

Hunderte Anerkennungsschreiben und Referenzen

beweisen, daß Sie raschest und verschwiegen Ihr Ziel erreichen, ohne Provisionszahlung, da keine Agentur, durch

E. Kommen Nachf. Leipzig, Thomaskirchhof 17, I

Verlangen Sie kostenfreien Besuch (auch auswärts) zwecks Besichtigung und Rücksprache.

Infolge der auf meine Kosten, nachweisbar ganzjährig in 1019 Tageszeitungen erscheinenden Inserate stehe ich ständig mit Tausenden Reelle Kaufen für Objekte aller Art in Verbindung, daher meine enormen, konkurrenzlosen Erfolge.

Altes, großkapitalistisch fundiertes Unternehmen, mit eigenen Bureaus (keine Provisionsvertreter!) in Dresden, Hannover, Karlsruhe in Bad., Köln a. Rh. und Leipzig.

Spezialgeschäft für Damen-Kleiderstoff

Gustav Cords

Berlin W. 8, Leipzigerstr. 36 — Gegründet 1874 — 51 Hohe Str. Cöln a. Rh.

Herbst und Winter 1906-07

Neue Seidensamte und Velvets

Grosse Farbenauswahl, neue Muster

Einfarbige Seidensamte	Br. 45/51 cm	Mtr. 2.50, 3.20 bis 15.—	Mk.
Velours-panne, Velours-Chiffon	» 44/110 »	» 2.80, 3.40 » 14.—	»
Einfarbige gepresste Seidensamte	» 46/48 »	» 2.—, 2.30 » 4.—	»
Mehrfarbige Seidensamte, gestreift, gemustert	» 46/49 »	» 1.40, 1.70 » 5.30	»
Einfarb. Velvets, Br. 45/60 cm, schwarz Mk. 1.10—5.40, farbig		» 1.50, 2.30 » 5.40	»
Gerippte Velvets	Br. 51/58 cm	» 2.20, 3.— » 5.80	»
Gestreifte und karierte Velvets	» 50 »	» 2.60, 3.— » 3.20	»

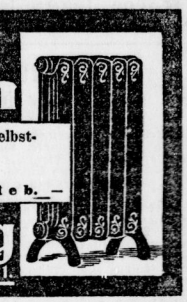
Neuheiten in Seidenstoffen.

Grosse Auswahl, besonders solide Qualitäten in schwarz und farbig.

Verlangen Sie Muster und Kataloge. Neu aufgenommen: Schnittmuster.

Grosse Versandabteilung: Kataloge, Muster und Aufträge von 10 Mark an postfrei.

Zentral-Heizungen



Niederdruckdampf- und Warmwasserheizungen mit Selbstregulierung und alle anderen Heizungsanlagen.
Trockenanlagen, Badeeinrichtungen,
Dampfkochküchen, Dampfwaschküchen.
— Hunderte von Anlagen im Betrieb. —

Dicker & Werneburg

Gegr. 1878. HALLE A.S. Fernspr. 31.

Zwei Sauggas-Motore

mit Zubehör, 10 u. 16 HP liegend, für Gewerbe- u. Lichtbetrieb, bestens erhalten und im Betrieb zu besichtigen, wegen Anschaffung grösserer Motore gleichen Fabrikats unter voller Garantie sehr preiswert abzugeben.

Ingenieur Carl Schwarz, Halle a. S., Kronprinzenstr. 30.

Auskunftei Alfred Moericke, Berlin W. 8, Friedrichstrasse 197. Fernspr. I 5366. Privatauskünfte — Kreditauskünfte.

Riessner-Öfen

Original-Patent-Regulator
Gasausströmung & Explosionen ausgeschlossen.

Dauerbrenner
Hygienisch idealstes System

Wilh. Heckert, Ofen-Spezialgeschäft, Gr. Ulrichstr. 57.

Flügel und Pianinos

von **Blüthner, Steinway & Sons, Feurich, Irmler, Römhildt, Knauss, Schiedmayer etc.,** empfiehlt in grösster Auswahl am Platze, ca. 60—70 Instr. Vermietung, Reparaturen und Stimmungen.

Balthasar Döll, Gr. Ulrichstrasse 33/34. Fernsprecher 2784.

Töchterpensionat Frau Pastor **Lobeck,** gegr. 1892. Halle a/S., Sophienstr. 13, II.

Neuheiten in Kopfschmuck, Schildpatt, Horn, Cell. empf. bill. Parfümerie **Oscar Ballin,** Leipzigerstraße 91.

Pianinos

Flügel Harmoniums

zu den billigsten Preisen empfiehlt

Albert Hoffmann, Am Riebeckplatz.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Anzeige.

Nach kurzem Krankenlager wurde am 12. 10. 06 unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater, der

Tischler em. Gotthelf Müller,

Neuschberg,

durch einen sanften Tod erlöst.

Halle, Oberschönau und Naßnitz.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern abend 11¼ Uhr entschlief sanft und gottergeben unsere liebe, gute und treusorgende Mutter, Schwieger- und Grossmutter

Frau verw. Dr. med. Berta Streicher

geb. **Haferburg**

im 74. Lebensjahre.

Im tiefsten Schmerz

Dr. med. **Curt Streicher** und Frau, Querfurt,
Amtsrichter **Paul Streicher,** Eisleben,
Nahrungsmittel-Chemiker Dr. phil. **Otto Streicher,** Weissenfels,
Frau verw. Landrichter **Lucie Streicher,** Wernigerode
und Enkelkinder.

Querfurt, den 12. Oktober 1906.

Jetzt ist es Zeit

eine Kur mit meinem seit langen Jahren bewährten

„Jodella"

Lahusen's Lebertran

zu beginnen und regelmäßig fortzusetzen, da so die besten u. nachhaltigsten Erfolge erzielt werden. „Jodella" ist der beste, beliebteste u. vollkommenste Lebertran und übertrifft alle ähnlichen Konkurrenz-Fabrikate. —

Alleinig. Fabrikant Apotheker Lahusen in Bremen.

Da Nachahmungen, achte man gefl. auf die nebenstehende Figur und Namen „Jodella". Alle anderen Präparate sind als nicht echt zurückzuweisen! —

Preis: Mark 2.30 und 4.60.

Frisch zu haben in allen Apotheken von Halle (Adler-, Stern-, Viktoria-, Hirsch-, Kronen-, Hohenzollern-, Engel-, Löwen-, Mohren-, Kaiser-Apotheke). In Giebichenstein: Schloß-Apotheke; in Höhnstedt bei Apotheker R. am Ende.

NACH PROFESSOR GRAHAM:

AMBROSIA BROD u. CAKES

GERICKE-POTSDAM

Verträgt der schwächste Magen, schon morgens früh.

Ärztl. stets empfohlen.

Pottel & Broskowski, Gebr. Zorn, Sprengel & Rink.

Grösste Hallesche Hausschlachterei

mit Motorbetrieb.

Bernhard Borgis, Halle a. S., Dompl. 10.

Jeden Montag und Donnerstag:

Fernspr. 1838. **Grosses Schlachtefest.**

Hochfeine Wurstwaren

aus nur reinem, frischem Schweinefett.

Jetzt Schmeerstr. Nr. 12.

Große Auswahl

Hochzeits- und Jubiläums-Geschenke

in allen Arten ganz neuen, aparten Mustern zu billigsten Preisen.

Nur selbstgearb. erprobte Fabrikate.

Juwelier **Tittel,** jetzt Schmeerstr. Nr. 12.

5% in Rabatt-Sparmarken.

Gestern nachmittag 5¾ Uhr entschlief sanft unser lieber Freund, Kollege und Vereinsbruder, der Lehrer emer. Herr

Adolf Schepelmann

hier im 71. Lebensjahre. Die mit ihm eng verbundenen Vereinsbrüder betrauern sein Hinscheiden und bewahren ihm ein ehrendes Andenken.

Halle a/S., den 13. Okt. 1906.

Der Emeriten-Verein A. H.

Die Beerdigung findet am Montag nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Verlobt: Fräulein Dora Menz mit Herrn Amtsrichter Dr. jur. Schmidt, Leutnant d. R. (Altenburg); Frl. Frieda Wiemann mit Herrn Heinr. Benstem (Elze, Hilferfe).

Vermählt: Herr Max Helbig mit Frl. Melanie Anna Niederlößnitz, Gera); Herr Friedrich Brehme mit Frl. Helene Günther (Pößneck); Herr Curt Thiem mit Frl. Charlotte Weitzhofe (Jena, Pößneck); Dr. Referendar E. Hegewisch mit Frl. Flora Kaufmann (Hildesheim).

Geboren: Tochter: Herrn Dr. med. W. Wolde (Braunschweig); Hrn. Ingenieur Hartig (Weimar); Herrn Amtmann Wuth (Wernigerode); Hrn. Kurt Faulhaber (Gera); Hrn. Lehrer P. Weithase (Pößneck); Hrn. Dr. Karlewski (Mühlhausen).

Gestorben: Frau Pauline Schimmerling (Gera); Herrn Karl Fischer Sohn Erich (Wouten); Herr Pastor emer. L. Pauli (Weimar); Frau Marie Müller-Hollenstorf (Rixdorf); Frau Martha Weißenborn geborene Richter (Langensalza); Herr Wilhelm Möbes (Seesen); Hr. Oswald Klemm (Seesen); Herr Hotelbesitzer Louis Haferburg (Halberstadt); Frau Julie Schramm geb. Sander (Göttingen); Frau Herm. Henriette Tochter Gertrud (Wolfenbüttel); Herr Rittergutsbesitzer Oscar v. Löbbecke auf Marienborn (Marienborn); Frau Emma von Hinckeldey geb. von Schönberg Tochter Ida (Naumburg a. S.).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19061014028/fragment/page=0003

Ed. Lincke & Ströfer,

Gegründet 1874. **Halle a. S.** ✻ Baumaterialien-Handlung ✻ **Nietleben** bei Halle a. S. Gegründet 1874.

Fernruf Amt Halle a. S., Nr. 93. — Spezialität: — Fernruf Amt Halle a. S., Nr. 1236.

Fussboden-Platten, Trottoir-Platten, glasierte **Wand-Platten** und glasierte **Wand-Verblender,** glasierte **Möbel-Einlagen,** transportable und feste **Fliesen-Badewannen** usw.

KLAVIERSPIEL-APPARAT · NOTENROLLEN

Bester amerikanischer zu ● 1250 und 900 Mark. — **PIANOSINA** — über 3000 M bis 50 % billiger als and. Passen auf alle Apparate mit 65 Tönen.

CHASE & BAKER G. M. B. H. BERLIN W. 8. Friedrichstr. 174

Alleinverkauf für Halle a. S. und Regierungsbezirk Merseburg bei: **Balthasar Döll,** Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 33.

Tanzunterricht.

Gegen Ende Oktober eröffnen wir im Hotel „Kaiser Wilhelm", Bernburgerstrasse 12/13, unsern diesjährigen Unterricht. Der Sonderkursus für jüngere Mädchen beginnt im November. Gefl. Anmeldungen erbitten wir in unserer Wohnung in der Zeit von 11–4 Uhr.

E. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer, Kurfürstenstr. 8 (an der Reilstr.) — **F. Rocco,** Blumenthalstr. 11.

Preußischer Beamten-Verein in Hannover.

(Protektor: Seine Majestät der Kaiser.)

Billigste Lebensversicherungs-Gesellschaft für alle deutschen Reichs-, Staats- und Kommunalbeamte, Geistliche, Lehrer, Lehrerinnen, Rechtsanwälte, Aerzte, Zahnärzte, Tierärzte, Ingenieure, Architekten, kaufmännische und technische Privat-Beamte.

Versicherungsbestand 888 294 968 M.
Vermögensbestand 98 000 000 M.
Ueberschuß im Geschäftsjahre 1905: 3 063 767 M.

Alle Gewinne werden zugunsten der Mitglieder der Lebensversicherung verwendet. **Die Zahlung der Dividenden, die von Jahr zu Jahr steigen und bei Versicherungen aus dem Jahre 1877 bereits 80 bis 90 % der Jahresprämie betragen, beginnt mit dem ersten Jahre.** Betrieb ohne bezahlte Agenten und deshalb die niedrigsten Verwaltungskosten aller deutschen Gesellschaften.

Wer rechnen kann, wird sich davon überzeugen, daß der Verein unter allen Gesellschaften die günstigsten Bedingungen bietet.

Zusendung der Druckschaften erfolgt auf Anfordern kostenfrei durch **Die Direktion des Preußischen Beamten-Vereins in Hannover.**

Bei einer Druckschaften-Anforderung wolle man auf die Ankündigung in diesem Blatte Bezug nehmen.

Karlsruher Lebensversicherung a. G.

vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt.

Versicherte Summe: **560 Millionen** Mark.
Gesamtvermögen: **202 Millionen** Mark.

Ganzer Ueberschuß den Versicherten.

Weitgehendste Anfechtbarkeit und Unverfallbarkeit.
Mitversicherung auf Prämienfreiheit im Invaliditätsfalle.
Freie Kriegsversicherung. Weltpolice.

Vertreter in **Halle: B. J. Baer,** Leipziger Str., **Carl Erler,** Steinweg 54.

Bezirksbeamter in **Halle:** Oberinspektor **Rudolf Minor,** Steinweg 11.

Wratzke & Steiger

Hoflieferanten
Juwelliere und **Edelschmiede**
Königl. Griech. Hoflieferanten. **Halle a. S., Poststr. 8.**

R. Zersch, Baumschulen, Köstritz, Thür.

ca. 250 Morgen Baumschulen und Plantagen.

Massenanzucht hoch- u. halbstämmiger Busch- und Zwerg-

Alleebäume, Gehölze, Rosen, Weidenkulturen **Obstbäume.**

Garantiert sortenecht, kerngesund. Besichtig. m. Kulturen gern gestattet. Preisl., Katal. gratis. **Bei Sammelbestellungen höchst. Rabatt.**

Grosse Pferde-Rennen

auf den Passendorfer Wiesen bei Halle a. S.

Sonntag den 14. Oktober, 2½ Uhr nachm.

1. Herbst-Flachrennen, Herren-Reiten, Ehrenpreis und 1000 Mk.
2. Verkaufs-Jagd-Rennen, Jockey-Reiten, Preis 1750 Mk.
3. Rauch-Rennen, Herren-Reiten, Staatspreis 1000 Mk.
4. Preis der Stadt Halle, Herren-Reiten, Ehrenpreis u. 1000 Mk.
5. Passendorfer Jagd-Rennen, Herren-Reiten, Preis 1000 Mk.
6. Herzog Ernst-Rennen, Herren-Reiten, Ehrenpreis u. 1200 Mk.

Montag den 15. Oktober, 2 Uhr nachm.

1. Flach-Rennen, Herren-Reiten, Preis 1000 Mk.
2. Jockey-Hürden-Rennen, Preis 1500 Mk.
3. Saale steeple chase, Ehrenpreis und 1000 Mk.
4. von Versen steeple chase, Herren-Reiten, Ehrenpreis u. 1500 Mk.
5. Trost-Hürden-Rennen, Herren-Reiten, Unionklubspreis 500 Mk. und vom Verein 300 Mk.
6. Landwirtschaftliches Rennen, 3 Preise im Gesamtw. v. 150 Mk.

Preise der Plätze.

Bedeckte Tribüne	für 1 Tag 4 Mk.	Mittelplatz	für 1 Tag 1,00 Mk.
Sattelplatz	„ 1 „ 3 Mk.	Ringplatz	„ 1 „ 0,50 Mk.
Sattelplatz	„ 2 „ 5 Mk.	Fahrrad-Aufbewahrung	0,25 Mk.
Besetzte Wagen	„ 1 „ 8 Mk.	Programme	0,20 Mk.

Vorverkauf in Halle a. S. nur in der Zigarrenhandlung von **Steinbrecher & Jasper,** am Markt, sowie vom 13./10. 06 ab im Rennbureau, Hotel „Stadt Hamburg". Totalisator ist im Betriebe.

Sächsisch-Thüringischer Reiter- und Pferdezucht-Verein.

Süssmilch's Walhalla Theater

Sonntag, den 14. Oktober 1906:
vormittags 11½–1½ Uhr:

Frühschoppen-Frei-Konzert.

Nachmittags 4 Uhr:

Familien-Vorstellung.

Zu dieser kann jeder Erwachsene ein Kind frei einführen.
Kinder allein zahlen halbe Kassenpreise.

Abends 8 Uhr:

Gala-Vorstellung

des allseitig als glänzend anerkannten Spielplanes.

Preise der Plätze wie bekannt. Vorverkauf Sonntags ungültig.

Mittwoch nachm. 4—6 Uhr kinematographische Kindervorstellung mit belehrendem und unterhaltendem Programm. Nur ein Eintrittspreis.

Kinder auf allen Plätzen 10 Pf., Erwachsene 20 Pf.

Georg Süssmilch, Direktor und Eigentümer.

Haus- u. Grundbesitzer-Verein,

e. V., Halle a. S.

Mittwoch den 17. Oktober cr., abends 8½ Uhr

im kleinen Saale der **Kaisersäle**

Vortrag

des Herrn Justizrats Dr. Lembser-Halle über die

„Wertzuwachssteuer".

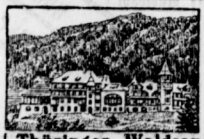
Es wird zu diesem Vortrage mit der Bitte eingeladen, recht zahlreich erscheinen zu wollen. Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Sanatorium Kurhaus Bad Lobenstein-R.

Während des ganzen Winters geöffnet.

Sämtl. Heilfaktoren, Entziehungskuren, streng individuelle vid. phys. Behandlung. Besonders eingerichtet für **Herz- und Nervenleidende,** Zucker- und Magenkranke, Rheumatismus, Gicht u. Frauenleiden, Magen-, Darm- und Nierenleiden, Moderne Elektro-Therapie, Kaltwasserbehandlung, Orthopädie, Massagen, Diät- und Terrainkuren. Für gute Unterhaltung, Familienanschluss, Wintersport etc. ist gesorgt. Prospekte durch **Dr. Martin.**



Moderne Kuranstalt für physikal.-diätetische Heilweise. Schwarzeck

Aerzte und Besitzer: Dr. P. Wiedeburg, Dr. K. Schulze.

Thüringer Waldsanatorium Schwarzeck

Moderner Komfort für Sommer u. Winterbetr. bei Blankenburg (Schwarzatal) Sämtl. mod. Heilfaktoren

---

Französischer Zirkel, 2 mal wöchentl. abds. 8 Uhr Fortbildg. in Konversation u. Lektüre unter Leitung d. **Französin** meines Instituts. ½jährl. Honorar 15 Mk. Anmeldungen täglich Harz 13.

Seminarvorsteher **R. Mayer.**

Zur Aufführung im Stadttheater in Halle a/S.

Montag den 15. Oktober 1906

Die Mitschuldigen.

Ein Lustspiel in Versen
von
Joh. Wolfg. v. Goethe.
Mit einer Vorbemerkung und dem Bilde des Dichters.
kl. 8° (IV, 58 S.).
Preis geh. 25 ₰, in Leinenbd. 50 ₰.

Der zerbrochene Krug.

Ein Lustspiel
von
Heinrich von Kleist.
Mit einer Vorbemerkung und dem Bilde des Dichters.
kl. 8° (78 S.).
Preis geh. 25 ₰, in Leinenbd. 50 ₰.
Verlag von Otto Hendel in Halle a. S.

Stadttheater Halle a/S.

Montag den 15. Oktober 1906
31. Abon.-V. B. V. Umtauschkart. gültig.

Der Bajazzo.
Oper in 2 Akten u. Prolog v. Leoncavallo.

Personen.

Canio, Haupt einer Dorfkomödientruppe (in der Komödie: Bajazzo)	R. Gogl
Nedda, deff. Weib (in der Komödie: Columbine)	E. Ziebiger
Tonio, Komödiant (in der Komödie: Tadeo)	E. Bürstinghaus
Beppo, Komödiant (in der Komödie: Harlekin)	Fr. Grunfelt
Silvio	E. Habich
Ein Bauer	A. Naß

Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August (Festtag) 1763.

Hierauf: **Die Mitschuldigen.**
Lustspiel in 3 Aufzügen v. J. W. v. Goethe.

Personen.

Der Wirt	Fr. Berend
Sophie, seine Tochter	M. Schlomka
Söller, ihr Mann	R. Nonnenbruch
Alceste	W. Dohme
Ein Kellner	M. Lüttjohann

Der Schauplatz ist im Wirtshause.

Zum Schluß: **Der zerbrochene Krug.**
Lustspiel 1 Akt von H. v. Kleist.

Personen.

Walter, Gerichtsrat	W. Bünting
Adam, Dorfrichter	W. Steg
Licht, Schreiber	K. Stahlberg
Frau Maria Rull	R. Laußner
Eva, ihre Tochter	H. Hoffmann
Ruprecht, ein junger Bauer	W. Steineck
Frau Brigitte	M. Brandow
Lise	R. Ruberg
Grete	Mägde G. Klerwin
Diener des Gerichtsrats	E. Lübben
Ein Büttel	F. Amberg

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe bei Utrecht. Zeit um 1770.

Lehrer-Gesangverein.

(Leitung: Professor Reubke.)

Montag, den 15. Oktober, nachm. 5½ Uhr, **Uebung** im Saale der Volksschule.

Damen u. Herren,
welche in einem besseren Theater-Verein mitwirken wollen, werden gebeten Offert. unt. **B. c. 9185** bei **Rudolf Mosse, Halle S.,** niederzulegen.

Pädagogium

in Pyrmont, real. mit Ostern- u. Herbstcötus (VI.—I.) erteilt Einjähr.-Freiwill.-Zeugnis. Im Vorjahre bestanden sämtliche 47 Prüflinge. Auskunft durch **Dir. v. Trippenbach.**

Bei Schwächezuständen **kräftigt** und stellt wieder her

Virisanol

Flakons à M 5.– u. M 10.–
Chininsulf. 0,003, Pizenz. 0,002, Lecith. 0,008 Pincn. 0,042, Matrey. Pyanmext. 0,017, Sabin 0,063

In den Apotheken erhältlich!!

---

80 Kutschwagen, neue moderne und wenig gebrauchte Landauer, Phaetons, Coupés, Kutscher-, Jagd- u. Ponywagen, Dogcarts, nur la.-Fabrikaten. Geschirre. **Berlin, Luisenstr. 21. H. Hoffschulte.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19061014028/fragment/page=0004